

Quartalsmitteilung 3/2024



Masterflex Im Überblick

| in TEUR | 01.01-30.09.24* | 01.01-30.09.23 | Veränderung |
|---------------------------------|-----------------|----------------|-------------|
| Konzernumsatz | 76.937 | 78.967 | -2,6 % |
| EBITDA | 15.128 | 14.729 | 2,7 % |
| EBIT (operativ) | 11.192 | 11.043 | 1,3 % |
| EBIT | 11.072 | 10.818 | 2,3 % |
| EBT (operativ) | 10.211 | 10.171 | 0,4 % |
| Finanzergebnis | -981 | -872 | 12,5 % |
| Konzernergebnis | 7.098 | 7.240 | -2,0 % |
| Konzernergebnis pro Aktie (EUR) | 0,74 | 0,75 | -1,3 % |
| EBIT-Marge (operativ) | 14,5 % | 14,0 % | |
| Nettoumsatzrendite | 9,2 % | 9,2 % | |
| Mitarbeiter (Anzahl) | 603 | 619 | -2,6 % |

| in TEUR | 30.09.24* | 31.12.23 | Veränderung |
|---------------------------|-----------|----------|-------------|
| Konzern-Eigenkapital | 61.871 | 57.602 | 7,4 % |
| Konzern-Bilanzsumme | 97.517 | 93.691 | 4,1 % |
| Konzern-Eigenkapitalquote | 63,4 % | 61,5 % | |

* ungeprüft

MASTERFLEX SE:

Weitere Profitabilitätssteigerung in den ersten neun Monaten 2024

- Konzernumsatz nach neun Monaten bei 76,9 Mio. Euro (9M/2023: 79,0 Mio. Euro)
- Operatives Konzern-EBIT auf 9-Monats-Hoch bei 11,2 Mio. Euro (9M/2023:11,0 Mio. Euro), operative EBIT-Marge steigt auf 14,5 % (9M/2023: 14,0 %)
- Neuer Konsortialkredit bringt mehr finanzielle und strategische Flexibilität
- Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt

Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 6. November 2024 – Die Masterflex Group konnte in den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2024 trotz eines konjunkturell bedingten, moderaten Umsatzrückgangs das Ergebnis auf ein neues Neun-Monats-Hoch erneut steigern. Dank kontinuierlicher Produktivitätsverbesserungen ist es der Gruppe abermals gelungen, die operative EBIT-Marge wie prognostiziert zu steigern.

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Quartal ist in weiten Teilen eine Fortsetzung der Entwicklung der Vorquartale. Im Zeitraum von Januar bis September 2024 erwirtschaftete die Masterflex Group Umsatzerlöse in Höhe von 76,9 Mio. Euro nach 79,0 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das entspricht im Jahresvergleich einem leichten Rückgang um 2,6 %. Darin spiegelt sich analog zu den Vorquartalen die in Europa und insbesondere in Deutschland schwache konjunkturelle Entwicklung wider. Wie in den Vorquartalen durchlaufen Kundenbranchen wie Maschinen- und Anlagenbau eine zyklische Nachfrageschwäche. Zudem verbuchte der sonst wachstumsstarke Luftfahrtbereich im dritten Quartal eine überraschende Wachstumsdelle, die kapazitätsbedingte Ursachen außerhalb von Masterflex hat und nicht dauerhaft ist. Im Medizintechnikbereich war Masterflex aufgrund nach wie vor hoher Lagerbestände auf Kundenseite etwas stärker als erwartet mit Auftragsverschiebungen konfrontiert, die jedoch mit Blick auf 2025 Nachholeffekte erwarten lassen. Die Bereiche Lebensmittel und Halbleiter zeigten weiterhin ein robustes Wachstum. Regional betrachtet war neben Europa auch die konjunkturelle Entwicklung in Asien schleppend, während sich die Konjunktur in den USA weiterhin robust zeigte.

Das EBITDA der ersten neun Monate 2024 belief sich auf 15,1 Mio. Euro und lag somit 2,7 % über dem Vorjahreswert von 14,7 Mio. Euro. Beim operativen EBIT der ersten neun Monate 2024 ergab sich mit 11,2 Mio. Euro eine Steigerung um 1,3 % gegenüber dem im 9-Monatszeitraum 2023 erreichten Wert von 11,0 Mio. Euro. Die operative EBIT-Marge hat sich entsprechend von 14,0 % im Vorjahr auf 14,5 % weiter verbessert. Die trotz des Umsatzrückgangs erfreuliche Ergebnisentwicklung resultiert aus einem vorteilhaften Produkt-Mix sowie weiteren Effizienzsteigerungen. Das Konzernergebnis lag, beeinflusst durch eine gegenüber dem Vorjahr höhere Steuerquote, bei 7,1 Mio. Euro (9M/2023: 7,2 Mio. Euro) oder 0,74 Euro je Aktie (9M/2023: 0,75 Euro).

Dank der erfreulichen Ergebnisentwicklung hat sich die bilanzielle Lage von Masterflex weiter verbessert. Der Finanzmittelbestand verbesserte sich trotz der um 25 % erhöhten und im abgelaufenen Quartal ausgeschütteten Dividende von 11,0 Mio. Euro am 31. Dezember 2023 auf 12,2 Mio. Euro zum 30. September 2024. Die Nettoverschuldung verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 durch planmäßige Tilgungen und die positive operative Cashflow-Entwicklung auf

12,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 13,1 Mio. Euro). Das Konzern-Eigenkapital erhöhte sich zum 30. September 2024 auf 61,9 Mio. Euro gegenüber 57,6 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 2023. Trotz Ausweitung der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Konzern von 61,5 % zum 31. Dezember 2023 auf 63,4 % zum 30. September 2024 und dokumentiert die hohe Solidität der Gruppe.

Diese Solidität spiegelt sich auch in den Konditionen – insbesondere in der Verzinsung und der geringeren Sicherheiten hinterlegung – des im September neu vereinbarten Konsortialkreditvertrags über 55 Mio. Euro inklusive Erhöhungsoption um weitere 25 Mio. Euro wider. Masterflex erreicht damit eine Vereinfachung der Finanzierungsstruktur bei gleichzeitiger Erhöhung der finanziellen und damit strategischen Flexibilität. Der syndizierte Kredit hat eine Laufzeit von fünf Jahren, mit einer Option auf eine Verlängerung um bis zu zwei Jahre. Er dient der Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke, insbesondere im Bereich M&A, und stärkt damit das Fundament für die geplante Expansion von Masterflex.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „In einem in einigen Kundenbranchen zunehmend rezessiven Umfeld schlagen wir uns auf der Umsatzseite zufriedenstellend und stehen auf Ergebnisseite dank kontinuierlicher Produktivitäts- und Effizienzfortschritte wie ein Fels in der Brandung. Der neu vereinbarte Konsortialkredit gibt uns die nötige Flexibilität für die weitere Umsetzung unserer Zukunftsstrategie ‚Hero@Zero‘ und erweitert unseren Handlungsspielraum für zukunftsgerichtete Investitionen sowie M&A-Aktivitäten. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir die für 2024 und darüber hinaus gesteckten Ziele erreichen.“

Ertragslage

Die Masterflex Group verzeichnete in den ersten neun Monaten einen konjunkturbedingten Umsatzrückgang von minus 2,6 % auf 76,9 Mio. Euro gegenüber 79,0 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. In der leicht rückläufigen Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahreswert spiegelt sich der konjunkturelle Gegenwind in den zyklischen Kundenbranchen wie Maschinen- und Anlagenbau wider. Im Medizintechnikbereich wurden Aufträge aufgrund nach wie vor hoher Lagerbestände verschoben. Auch der Bereich Luftfahrt verzeichnete insbesondere im dritten Quartal eine moderat nachlassende Dynamik bei insgesamt guter Nachfrage auf hohem Niveau. Die Bereiche Lebensmittel und Halbleiter zeigten weiterhin ein robustes Wachstum.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT vor nicht operativen Erträgen und Aufwendungen) nahm in den ersten neun Monaten 2024 um 1,3 % auf 11,2 Mio. Euro nach 11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum zu. Dies entspricht einer auf den Umsatz bezogenen operativen EBIT-Marge von 14,5 % (9M/2023: 14,0 %).

Die Materialeinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung) belief sich zum 30. September 2024 auf 29,3 % (9M/2023: 32,2 %). Die Personaleinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung) betrug nach neun Monaten 35,1 % nach 33,9 % in der Vorjahresperiode, was die inflationsbedingt leicht steigenden Personalkosten widerspiegelt.

Die Sonstigen Aufwendungen waren von 12,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 12,7 Mio. Euro nach neun Monaten 2024 um 1,5 % rückläufig.

Die Abschreibungen in Höhe von 4,1 Mio. Euro haben sich in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber der Vorjahresperiode mit 3,9 Mio. Euro moderat erhöht.

Die Finanzierungskosten sind aufgrund der höheren Zinsen im 9-Monatszeitraum 2024 auf 1,0 Mio. Euro gestiegen, nach 0,9 Mio. Euro im Vorjahr.

Das Konzernergebnis lag bei 7,1 Mio. Euro (9M/2023: 7,2 Mio. Euro) oder 0,74 Euro je Aktie (9M/2023: 0,75 Euro), was auf die im Jahresvergleich höhere Steuerbelastung zurückzuführen ist.

Vermögens- und Finanzlage

Der Anstieg der Bilanzsumme zum 30. September 2024 um 3,8 Mio. Euro auf 97,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 93,7 Mio. Euro) war auf der Aktivseite im Wesentlichen durch einen Anstieg der stichtagsbedingten Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,6 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 9,9 Mio. Euro) gekennzeichnet.

Die Barmittel und Bankguthaben haben sich trotz des Working-Capital-Aufbaus und der um 25 % erhöhten Dividende auf 12,2 Mio. Euro zum 30. September 2024 (31. Dezember 2023: 11,0 Mio. Euro) erhöht.

Das Konzern-Eigenkapital belief sich zum 30. September 2024 auf 61,9 Mio. Euro nach 57,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023. Trotz der gleichzeitigen Ausweitung der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Konzern von 61,5 % zum 31. Dezember 2023 auf 63,4 % zum 30. September 2024.

Die Nettoverschuldung verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 hauptsächlich durch planmäßige Tilgungen auf 12,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 13,1 Mio. Euro). Aufgrund des neuen Konsortialkreditvertrages zum 30. September 2024 werden nun die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Entwicklung des Cashflows in den ersten neun Monaten 2024 war im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine geringere Zunahme des Working Capital, insbesondere einen geringeren Forderungsaufbau, und geringere Investitionsausgaben sowie gestiegene Zins- und Steuerzahlungen und die um 25 % erhöhte Dividendenausschüttung an die Aktionäre geprägt.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg deutlich auf 9,3 Mio. Euro (9M/2023: 7,6 Mio. Euro). Das Investitionsvolumen lag leicht unter dem Vorjahresniveau (9M/2024: 2,6 Mio. Euro; 9M/2023: 3,5 Mio. Euro), während der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bei -5,2 Mio. Euro (9M/2023: -4,4 Mio. Euro) lag. Insgesamt verbesserte sich der Finanzmittelbestand von 11,0 Mio. Euro am 31. Dezember 2023 auf 12,2 Mio. Euro am 30. September 2024.

Prognose

Der Vorstand bestätigt aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2024 die bisherige Prognose für das Geschäftsjahr 2024, trotz eines anspruchsvolleren konjunkturellen Umfeldes. Ausgehend von der Annahme, dass es weder hinsichtlich der konjunkturellen Lage noch bezüglich der geopolitischen Unsicherheiten zu weiteren substantiellen Verschlechterungen kommt, erwartet der Vorstand im Gesamtjahr 2024 weiterhin Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 100 Mio. bis 107 Mio. Euro sowie ein EBIT in einer Spanne zwischen 12 Mio. und 15 Mio. Euro.

Konzern-Bilanz

| Aktiva in TEUR | 30.09.2024* | 31.12.2023 |
|---|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 13.340 | 13.353 |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte | 1.152 | 1.306 |
| Entwicklungsleistungen | 2.434 | 2.269 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 9.187 | 9.187 |
| Geleistete Anzahlungen | 567 | 591 |
| Sachanlagen | 36.226 | 35.753 |
| Grundstücke und Gebäude | 19.518 | 19.099 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 12.309 | 12.491 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.549 | 3.213 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 850 | 950 |
| Finanzanlagen | 79 | 62 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 79 | 62 |
| Sonstige Vermögenswerte | 52 | 120 |
| Latente Steuern | 124 | 100 |
| | 49.821 | 49.388 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 22.079 | 22.245 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 13.409 | 13.160 |
| Unfertige Erzeugnisse und Leistungen | 355 | 379 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 8.315 | 8.706 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 13.366 | 10.686 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 12.497 | 9.886 |
| Sonstige Vermögenswerte | 869 | 800 |
| Ertragsteuererstattungsansprüche | 69 | 346 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 12.182 | 11.026 |
| | 47.696 | 44.303 |
| Summe Aktiva | 97.517 | 93.691 |

* ungeprüft

Konzern-Bilanz

| Passiva in TEUR | 30.09.2024* | 31.12.2023 |
|--|---------------|---------------|
| Eigenkapital | | |
| Konzerneigenkapital | 61.498 | 57.236 |
| Ausgegebenes Kapital | 9.618 | 9.618 |
| Kapitalrücklage | 31.306 | 31.306 |
| Gewinnrücklagen | 21.993 | 17.374 |
| Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten | -628 | -646 |
| Rücklage zur Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten | -36 | 71 |
| Rücklagen für Währungsdifferenzen | -755 | -487 |
| Nicht beherrschende Anteile | 373 | 366 |
| Summe Eigenkapital | 61.871 | 57.602 |
| Langfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 320 | 321 |
| Finanzverbindlichkeiten | 22.814 | 3.283 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 625 | 625 |
| Latente Steuern | 1.870 | 1.024 |
| | 25.629 | 5.253 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 154 | 154 |
| Finanzverbindlichkeiten | 1.370 | 20.862 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 1.021 | 3.237 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 7.472 | 6.583 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.412 | 2.023 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 5.060 | 4.560 |
| | 10.017 | 30.836 |
| Summe Passiva | 97.517 | 93.691 |

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (9M)

| | 01.01.-30.09.24* | 01.01.-30.09.23* |
|---|------------------|------------------|
| | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 76.937 | 78.967 |
| 2. Verringerung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -54 | 540 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 56 | 26 |
| 4. Sonstige Erträge | 391 | 610 |
| Betriebsleistung | 77.330 | 80.143 |
| 5. Materialaufwand | -22.547 | -25.640 |
| 6. Personalaufwand | -26.993 | -26.921 |
| 7. Abschreibungen | -4.056 | -3.911 |
| 8. Sonstige Aufwendungen | -12.662 | -12.853 |
| 9. Finanzergebnis | | |
| Finanzierungsaufwendungen | -987 | -878 |
| Übriges Finanzergebnis | 6 | 6 |
| 10. Ergebnis vor Ertragsteuern | 10.091 | 9.946 |
| 11. Ertragsteuern | -2.942 | -2.668 |
| 12. Konzernergebnis | 7.149 | 7.278 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 51 | 38 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 7.098 | 7.240 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) | 0,74 | 0,75 |

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Q3)

| | 01.07.-30.09.24* | 01.07.-30.09.23* |
|--|------------------|------------------|
| | TEUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 25.338 | 26.283 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 113 | 126 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 20 | 9 |
| 4. Sonstige Erträge | 145 | 163 |
| Betriebsleistung | 25.616 | 26.581 |
| 5. Materialaufwand | -7.303 | -8.117 |
| 6. Personalaufwand | -9.046 | -8.853 |
| 7. Abschreibungen | -1.495 | -1.319 |
| 8. Sonstige Aufwendungen | -4.119 | -4.121 |
| 9. Finanzergebnis | | |
| Finanzierungsaufwendungen | -318 | -315 |
| Übriges Finanzergebnis | 2 | 2 |
| 10. Ergebnis vor Ertragsteuern | 3.337 | 3.858 |
| 11. Ertragsteuern | -1.054 | -868 |
| 12. Konzernergebnis | 2.283 | 2.990 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 24 | 18 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 2.259 | 2.972 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert) | 0,24 | 0,31 |

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (9M)

| | 01.01.-30.09.24* | 01.01.-30.09.23* |
|---|------------------|------------------|
| | TEUR | TEUR |
| Konzernergebnis | 7.149 | 7.278 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind | | |
| 1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | -342 | 99 |
| 2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 18 | -15 |
| 3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften | -139 | -12 |
| 4. Ertragsteuern | 32 | 3 |
| 5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -431 | 75 |
| 6. Gesamtergebnis | 6.718 | 7.353 |
| Gesamtergebnis: | 6.718 | 7.353 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 51 | 38 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 6.667 | 7.315 |

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Q3)

| | 01.07.-30.09.24* | 01.07.-30.09.23* |
|---|------------------|------------------|
| | TEUR | TEUR |
| Konzernergebnis | 2.283 | 2.990 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind | | |
| 1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | -552 | 294 |
| 2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 8 | -5 |
| 3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften | 142 | 74 |
| 4. Ertragsteuern | -31 | -22 |
| 5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -433 | 341 |
| 6. Gesamtergebnis | 1.850 | 3.331 |
| Gesamtergebnis: | 1.850 | 3.331 |
| davon: Nicht beherrschende Anteile | 24 | 18 |
| davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE | 1.826 | 3.313 |

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | 30.09.2024* | 30.09.2023* |
|---|---------------|---------------|
| Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen | 11.072 | 10.780 |
| Ausgaben Ertragsteuern | -4.074 | -1.232 |
| Abreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 4.056 | 3.911 |
| Abnahme/Zunahme der Rückstellungen | -1 | 4 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge und Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -5 | 12 |
| Abnahme/Zunahme der Vorräte | 166 | -2.414 |
| Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -2.359 | -4.124 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 407 | 621 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 9.262 | 7.558 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -2.600 | -3.496 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -2.600 | -3.496 |
| Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter | -2.449 | -1.974 |
| Zins- und Dividendeneinnahmen | 4 | 6 |
| Zinsausgaben | -866 | -767 |
| Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten | -927 | -923 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | -1.000 | -750 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -5.238 | -4.408 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands | 1.424 | -346 |
| Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands | -268 | 202 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 11.026 | 9.746 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 12.182 | 9.602 |

* ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

| Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals | Ausgegebenes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten | Rücklage zur Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten | Währungsdifferenzen | Anteile der Aktionäre der Masterflex SE | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|----------------|--|--|---------------------|---|-----------------------------|---------------|
| in TEUR | | | | | | | | | |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 9.618 | 31.306 | 11.339 | -620 | 172 | -202 | 51.613 | 372 | 51.985 |
| Ausschüttungen | 0 | 0 | -1.924 | 0 | 0 | 0 | -1.924 | -50 | -1.974 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 7.137 | -15 | -9 | 202 | 7.315 | 38 | 7.353 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 7.240 | 0 | 0 | 0 | 7.240 | 38 | 7.278 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | 0 | 0 | -103 | -15 | -9 | 202 | 75 | 0 | 75 |
| Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | -15 | 0 | 0 | -15 | 0 | -15 |
| Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | -12 | 0 | -12 | 0 | -12 |
| Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 0 | 0 | -103 | 0 | 0 | 202 | 99 | 0 | 99 |
| Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 3 | 0 | 3 |
| Eigenkapital zum 30.09.2023 | 9.618 | 31.306 | 16.552 | -635 | 163 | 0 | 57.004 | 360 | 57.364 |
| Eigenkapital zum 31.12.2023 | 9.618 | 31.306 | 17.374 | -646 | 71 | -487 | 57.236 | 366 | 57.602 |
| Ausschüttungen | 0 | 0 | -2.405 | 0 | 0 | 0 | -2.405 | -44 | -2.449 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 7.024 | 18 | -107 | -268 | 6.667 | 51 | 6.718 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 7.098 | 0 | 0 | 0 | 7.098 | 51 | 7.149 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | 0 | 0 | -74 | 18 | -107 | -268 | -431 | 0 | -431 |
| Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 18 | 0 | 0 | 18 | 0 | 18 |
| Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | -139 | 0 | -139 | 0 | -139 |
| Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 0 | 0 | -74 | 0 | 0 | -268 | -342 | 0 | -342 |
| Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 32 | 0 | 32 | 0 | 32 |
| Eigenkapital zum 30.09.2024 | 9.618 | 31.306 | 21.993 | -628 | -36 | -755 | 61.498 | 373 | 61.871 |

Aktieninformation

| | |
|------------------------|-----------------|
| Börsenkürzel | MZX |
| WKN | 549293 |
| ISIN | DE0005492938 |
| Börse | Frankfurt, FWB |
| Börsensegment | Prime Standard |
| Zahl der Aktien gesamt | 9.752.460 Stück |
| Ausstehende Aktien | 9.618.334 Stück |
| Eigene Aktien | 134.126 Aktien |
| Dividende GJ 2023 | EUR 0,25 |
| Designated Sponsor | ICF Bank AG |

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH
 Susan Hoffmeister
 Tel: +49 89 125 09 03-33
 E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Impressum

Verantwortlich

Masterflex SE
 Willy-Brandt-Allee 300
 45891 Gelsenkirchen, Germany
 Tel: +49 209 97077 0
 Fax: +49 209 97077 33
 E-Mail: info@MasterflexGroup.com
www.MasterflexGroup.com

Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH
www.crossalliance.de

Layout

FAME Sommer Kippenberg GmbH
www.fame-brand.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

